

An der Friedrich-Alexander-Universität Erlangen-Nürnberg ist im Institut für Geographie baldmöglichst die Stelle zu besetzen für einen/eine

Wissenschaftliche/r Mitarbeiter/in (E13) im Bereich Regionalentwicklung

Die Arbeitsgruppe Regionalentwicklung (Prof. Chilla) bearbeitet vielfältige analytische und angewandte Fragen im Bereich der Regionalentwicklung. Gesucht wird nun Verstärkung im Bereich der Projektbearbeitung.

Aufgaben:

- Mitarbeit an Forschungsprojekten der Arbeitsgruppe Regionalentwicklung, insbesondere im Bereich der Border Studies und der regionalen Wirtschaftsgeographie
- Aufbereitung von Projektergebnissen in Publikationen
- Unterstützung in der Beantragung und Akquise von weiteren Projekten im Themenspektrum
- Entwicklung und Durchführung einer Promotion im Themenspektrum der bearbeiteten Projekte oder von Publikationen im Zuge einer Post-Doc-Phase

Einstellungsvoraussetzungen

- ein mit gutem oder sehr gutem Erfolg abgeschlossenes Studium der (Human-)Geographie oder verwandter Fächer; vorstellbar ist auch eine Post-Doc-Anstellung
- sehr gute Kenntnisse in den Methoden der Raumanalyse und empirischen Sozialforschung, bevorzugt im Bereich der quantitativen Methoden.

Die Stelle soll zum nächstmöglichen Zeitpunkt besetzt werden und erfolgt zunächst auf ein Jahr befristet. Vorgesehen ist eine Beschäftigung über vier Jahre. Die Eingruppierung erfolgt nach TV-L 13 (bis max. 100% der gesetzlichen Arbeitszeit).

Für nähere Informationen steht Ihnen Prof. Dr. Tobias Chilla gerne zur Verfügung (tobias.chilla@fau.de).

Die Friedrich-Alexander-Universität strebt einen höheren Anteil von Frauen an. Frauen werden deshalb ausdrücklich aufgefordert, sich zu bewerben. Schwerbehinderte Bewerber / Bewerberinnen werden bei ansonsten im Wesentlichen gleicher Eignung bevorzugt eingestellt.

Bewerbungen sind erbeten bis zum 1.12.2020 an tobias.chilla@fau.de ausschließlich digital (in einer pdf-Datei, max. 10 MB).

Online: www.geographie.nat.fau.de/forschung/ag-chilla/